Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland – Yekmal e. V.
Yekitiya Malbatên Kurdistan li Almanyayê

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
TEL: 030 / 81797365
FAX: 030 / 81797366

Trägerkonzept

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Zur Vereinshistorie

Yekmal e. V. wurde 1993 von kurdischen Eltern, Lehrer*innen und Pädagog*innen als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Förderung von Partizipation und Bildung vorrangig von Familien mit Migrationsgeschichte und kurdischer Herkunft gegründet. Seit 1993 ist Yekmal e. V. Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und anerkannter Träger der Berliner Jugendhilfe.

Yekmal e. V. setzte sich seit Beginn ein für die Bildung und gesellschaftliche Teilhabe von Familien, die Zusammenarbeit von Eltern mit Bildungsinstitutionen wie Kitas, Schulen und für mehrsprachige Bildung ein. So sind und waren Elternbildung und die Unterstützung von Familien und Einzelpersonen wichtige Aspekte für die Arbeit des Vereines. Deutliche Schwerpunkte setzte und setzt Yekmal auf die Förderung der kurdischen Sprache und Kultur sowie auf die mehrsprachige Sprachentwicklung in Kurdisch und Deutsch.

Unser Selbstverständnis

YEKMAL e.V. versteht sich als Migrantenselbstorganisation und als politisch unabhängige und konfessionell ungebundene, den Menschenrechten und dem Prinzip der Gleichberechtigung verpflichtete Nichtregierungsorganisation (NRO), die gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus eintritt.

Als kurdischer Verein und Träger Sozialer Arbeit sehen wir uns insbesondere Menschen mit kurdischen Wurzeln verpflichtet, für die Yekmal eine wichtige Anlaufstelle ist und die bei uns Hilfe und Unterstützung finden.

Wir arbeiten für eine offene, vielfältige, pluralistische und inklusive Gesellschaft im Einklang mit dem Grundgesetz. Deshalb leisten wir mit Engagement und Professionalität unseren Beitrag dazu, dass Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie deren Familien ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben in Deutschland führen können. Dazu gehört die gesellschaftliche Einflussnahme durch Lobby- und Netzwerkarbeit genauso wie die tägliche pragmatisch ausgerichtete Soziale Arbeit. Integration bzw. Inklusion basiert für uns auf Partizipation in allen Bereichen der Gesellschaft sowie einem kontinuierlichen gegenseitigen Prozess des Austauschs unter Beachtung der kulturellen Diversität.

Als kurdischer Verein und Träger sozialer Arbeit sehen wir es außerdem als besondere Aufgabe an, unsere Arbeit im o. g. Sinne parteilich für Menschen mit kurdischen Wurzeln umzusetzen. Hierzu gehört auch die Einflussnahme auf Politik und Verwaltung für eine positive und respektvolle Einbindung der kurdischen Community in demokratische Prozesse gegen Diskriminierung und Ausgrenzung.
Vor diesem Hintergrund arbeiten wir als Verein aktuell in unseren Einrichtungen zu den Handlungsfeldern Eltern- und Familienbildung, Beratung, Qualifizierung, Bilinguale frühkindliche Bildung, Sprachförderung, Ambulante Hilfen zur Erziehung, Ehrenamtliches Engagement sowie auf dem Gebiet der Linguistischen Wissenschaft und Forschung.
Yekmal setzt ein vielfältiges soziales und pädagogisches Angebot mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch-Kurmanci, Kurdisch-Sorani, Kurdisch Zazaki, Arabisch, Türkisch, Farsi und Englisch um.

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Fachliche Orientierungen und Arbeitsgrundsätze

Mehrsprachigkeit und Kultursensibilität

- ★ reduziert bestehende Zugangsbarrieren und ist die Basis für eine gelingende Kommunikation
- ★ schafft Vertrauen, Sicherheit und fördert Chancengleichheit im Sinne von Inklusion
- ★ unterstützt die erfolgreiche Zusammenarbeit in heterogenen Kontexten

Emanzipatorische Soziale Arbeit und Handeln auf gleicher Augenhöhe

- ★ versteht Eltern, Kinder und Jugendliche und Einzelpersonen als Expert*innen ihrer eigenen Lebenssituation
- ★ setzt soziale und pädagogische Arbeit als gleichberechtigten Prozess mit allen Beteiligten um
- ★ gibt Impulse für Emanzipation und selbstwirksames Handeln

Ressourcen- und Lebensweltorientierung

- ★ bietet barrierefreie und niedrigschwellige Zugänge
- ★ passt Methoden und Arbeitsweisen Sozialer Arbeit dem Bedarf und den Bedürfnissen von Besucher*innen und Klient*innen an
- ★ setzt bei Fähigkeiten und Stärken sowie Interessen von Besucher*innen und Klient*innen an

Gewaltfreie Erziehung, Bildung und Kommunikation

- ★ nimmt Kinder, Jugendliche und Erwachsende mit ihren Anliegen ernst
- ★ wertschätzt andere Perspektiven und Handlungsweisen
- ★ löst Konflikte durch Empathie und Respekt

Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechter und sexueller Orientierungen

- ★ versteht Frauen und Männer als gleichberechtigt in allen Bereichen des privaten und gesellschaftlichen Lebens
- ★ unterstützt von Diskriminierung und Gewalt betroffene Menschen aller Geschlechter und sexueller Orientierungen
- ★ ist sensibel in Bezug auf Genderaspekte und damit zusammenhängender Marginalisierungen

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Unsere Arbeitsbereiche

Familienbildung

Ein wichtiger Bereich unserer Vereinsarbeit ist die Eltern- und Familienbildung. Unser Ziel ist es, die einzelnen Familienmitglieder und die Familien als Ganzes bei ihrer Lebensbewältigung zu begleiten und zu unterstützen sowie Reflexions- und Veränderungsprozesse anzuregen.
Mit unseren Aktivitäten schaffen wir einen Raum insbesondere für Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung – für ihre persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen, ihre Rechte, für ihre soziale Identität, ihre sozialen Kontakte und ihre physische und psychische Regeneration.

Darüber hinaus vermitteln wir unser Wissen und unsere Erfahrungen in Workshops und Seminaren in anderen Organisationen, Initiativen und an Multiplikator*innen.

Im Rahmen der Eltern- und Familienbildung bieten wir folgende Aktivitäten an:

- Bilinguale Eltern-Kinder Spiel- und Sprachlerngruppen in Kurmanci-Deutsch und Zazaki-Deutsch
- Elternworkshops zu vielfältigen Themen rund um Bildung und Erziehung
- Elternzusammenarbeit und Vernetzung mit Kitas und Schulen
- Qualifizierung von Fachkräften aus Kita und Schule
- Gruppenangebote für Mütter und Väter
- Individuelle Bildung, Unterstützung und Begleitung für Familien mit Fluchtbiografie in den Berliner Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Marzahn-Hellersdorf
- Frauenkurse mit Kinderbetreuung
- Kurse und Freizeitaktivitäten
- Das jährliche Newroz-Kinder- und Familienfest im März eines jeden Jahres

Beratung

Yekmal e. V. bietet für Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen ein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot. Wir helfen individuell bei Problemen, suchen nach Lösungsmöglichkeiten und vermitteln zu Anwält*innen und Fachdiensten.

Unsere Beratung ist:

- Klient*innenzentriert
- (Kultur)sensibel
- Emanzipatorisch
- Mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Türkisch und bei Bedarf in Englisch

Unsere Beratungsangebote:

- Asyl- und Verfahrensberatung „von Geflüchteten für Geflüchtete“ Rechtsberatungsstelle
- Bezirkliche Sozialberatung in Friedrichshain-Kreuzberg
- Familien- und Erziehungsberatung rund um Probleme in der Familie, bei der Erziehung und zum Thema Bildung

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Bilinguale Kitas Piya

In unseren bilingualen Kitas Piya in der Barfussstr. 13 in Wedding und der Muskauer Str. 44 in Kreuzberg bilden und fördern wir die Kinder gleichermaßen in Deutsch und Kurdisch (Kurmanci).

Die Kitas Piya verstehen sich als offene und religiös ungebundene Kitas mit dem besonderen pädagogischen Schwerpunkt der bilingualen Sprachförderung. Verschiedenheit oder Diversity verstehen wir als einen Gewinn für unsere Gesellschaft.

Aufbauend auf dem Berliner Bildungsprogramm gestalten wir unsere pädagogische Arbeit anhand Situationsansatzes und des Konzeptes des Early-Excellence-Ansatzes.

Bilingualität

- fördert Kreativität und Flexibilität
- fördert die kognitive Entwicklung von Kindern
- vereinfacht das Erlernen weiterer Sprachen
- fördert soziale Kompetenzen und Kommunikation
- schafft eine ausgeglichene Identität, Offenheit für andere Kulturen und ein Verständnis von der Gleichwertigkeit aller Sprachen
- vermittelt das Wissen über zwei Kulturen

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Yekmal e. V. bietet ambulante Hilfen zur Erziehung nach §§ 29, 30 und 31 SGB VIII.
Wir arbeiten ressourcenorientiert und kultursensibel unter Einbeziehung von fachlichen Ansätzen der vorurteilsbewussten und gewaltfreien Erziehung.

Wir orientieren unsere Arbeit außerdem an Grundlagen der systemischen Familientherapie.
Das Angebot richtet sich an Familien, Kinder und Jugendliche, u. a. mit Migrations- oder Fluchterfahrungen, und wird in mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch (Kurmancî, Soranî, Kirmanckî/Zazaki), Türkisch, Arabisch und Persisch umgesetzt.

Linguistische Wissenschaft und Forschung zur Sprachförderung

Yekmal e. V. setzt sich für die Weiterentwicklung der Mehrsprachigkeit insbesondere in Bezug auf die bilinguale Sprachförderung in Deutsch und Kurdisch ein. Die Sprache steht im Mittelpunkt unserer verschiedenen Projekte, Dienstleistungen und unserer pädagogischen Arbeit. Mit unseren Aktivitäten im Bereich der Linguistik zur Sprachförderung möchten wir sowohl die Qualität als auch die Quantität unserer bereits etablierten Arbeit erweitern und mit wissenschaftlichen Projekten ergänzen, die neue Impulse in Bezug auf die Methodik und Didaktik der Sprachförderung liefern

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Schwerpunkte des Bereichs:

- Akademische Forschungen und projektbezogene Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und Universitäten
- Jährliche Fachtagung zum Thema Mehrsprachigkeit Kurdisch-Deutsch am 21. Februar, dem Tag der Muttersprache, die den Austausch zwischen Fachexpert*innen, Lehrer*innen, Politiker*innen und Eltern anregen
- Fortbildungen für Lehrer*innen und Eltern
- Übersetzungs- und Sprachberatung
- Koordination mit NGOs

Ehrenamtliches Engagement bei Yekmal

- Die Initiative **„Lernen ist Licht“** hat in Kooperation mit IKK „Institut für Sprache und Kultur der Kirmanc (Zaza)-IKK-e.V.“ und Yekmal e. V. vielfältige bilinguale Sprachlernmaterialien in Deutsch-Kurmancî und Deutsch-Kirmanckî veröffentlicht.

- Das Ziel der **Kurdisch AG** ist, die kurdische Sprache an Berliner Schulen anzubieten und zu etablieren. Unter der Federführung von Yekmal arbeiten vielfältige kurdische Vereine und Initiativen zusammen, um die Basis für einen qualitativ hochwertigen und didaktisch anspruchsvollen Kurdischunterricht in Grund- und Oberschulen zu schaffen

- **Initiative** für die erste **bilinguale Grundschule Deutsch-Kurdisch** in Deutschland:
  Im Rahmend er Umsetzung der AG-Schule unter dem Dach von Yekmal e. V. arbeiten Lehrer*innen, Eltern und Pädagog*innen für die Gründung einer bilingualen Grundschule Kurdisch-Deutsch, die nach dem kurdisch-deutschen Politiker Riza Baran genannt werden wird.

- **Beteiligung und Partizipation** ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine gemeinsame Gestaltung der Gesellschaft. Um dies zu erreichen, ermutigen und unterstützen wir Einzelpersonen und Organisationen, ihre Ideen und Projekte zu verwirklichen, sich in Vereinen und Initiativen zu engagieren und sich an politischen Gremien zu beteiligen.

Deutschlandweites Netzwerk YekmalAktiv

Mit dem Bereich Yekmal-Aktiv gibt es eine deutschlandweite Vernetzung mit insbesondere kurdischsprachigen Menschen, aber auch darüber hinaus mit Behörden, Ämtern, Schulen, Vereinen, Gremien und vielen Fachexpert*innen und Akteur*innen im sozialpädagogischen Feld. Das Netzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, Begegnungen, Angebote und Anlaufstellen speziell für Kurdischsprecher*innen zu schaffen.

Ziel ist, sich deutschlandweit für eine bessere und gemeinsame Zukunft und die gelingende und gleichberechtigte Teilhabe von insbesondere kurdischsprachigen Menschen und darüber hinaus all derjenigen einzusetzen, die bislang in dieser Gesellschaft unsichtbar geblieben sind.

Gemeinsam können neue Projekte auf den Weg gebracht werden, z. B. kurdisch-deutsch bilinguale Kindergärten, mehrsprachige Beratungsangebote für Familien und Geflüchtete, Ambulante Hilfen zur Erziehung und viele andere sozial-pädagogische oder gesellschaftliche und kulturelle Projekte.

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Kulturimpulse

Yekmal e. V. setzt mit vielfältigen Kulturveranstaltungen Impulse, die sowohl traditionelle als auch zeitgenössische kurdische Kunst und Kultur in Berlin bekannt machen. Dies versteht Yekmal auch als Plattform zur Diskussion und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Kurdischen Kultur im Exil:

- Kurdische Kulturtage zum Newrozfest im März eines jeden Jahres in Kooperation mit weiteren kurdischen Initiativen und Partner*innen
- Kooperationspartner bei der Umsetzung der jährlichen Kurdischen Filmfestspiele
- Vielfältige Workshops zu den Themen Literatur, Kunst, Sprache, Musik, Tanz
- Ehrenamtliche Initiativen wie Chor, Musik- und Tanzgruppen

Zielgruppen unserer Arbeit

Yekmal e. V. arbeitet Berlinweit, konfessionsunabhängig, überparteilich und ist für alle Zielgruppen und für alle Anliegen offen.

Ein besonderer Schwerpunkt gilt Menschen mit Migrations- und /oder Fluchtbiografie und kurdischem Hintergrund. Darüber hinaus besuchen uns deutsch-, arabisch-, türkisch-, und englischsprachige Menschen jeglicher Herkunft.

Standorte und Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Schönleinstr. 23 in 10967 Berlin-Kreuzberg.

Weitere Standorte:

- Familienbildung und Beratungsstelle: Waldemarstr. 57 in 10997 Berlin-Kreuzberg.
  Der Ort ist zugleich eine niedrigschwellige und barrierefreie Anlaufstelle für unsere Besucher*innen und Klient*innen.
- Kita Piya Wedding, Barfußstr. 13, 13349 Berlin Wedding
- Kita Piya Kreuzberg, Waldemarstr. 44, 10997 Berlin Kreuzberg
- Ambulante Hilfen zur Erziehung, Richardstr. 102, 12043 Berlin Neukölln
- FamNet, Unterstützung für Familien im Bezirk Marzahn-Hellersdorf
  c/o SOS Familienzentrum Hellersdorf, Alte Hellersdorfer Str.77 in 12629 Berlin

Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 / 81797365

Gremien und Vernetzung

Yekmal e. V. ist in verschiedenen Berlinweiten und Regionalen Fachgremien aktiv, u. a.:

- **Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin**:
  Fachgruppe Hilfen zur Erziehung, Arbeitskreis Ambulante Hilfen zur Erziehung, Fachgruppe Kita, Fachgruppe Migration, Arbeitskreis Familienbildung
- **Deutschlandweit**: Yekmal aktiv
-
- **Berlinweit**: Berliner Beirat für Migration, Verband für Interkulturelle Arbeit e. V., AG-Kurdisch für den kurdisch Unterricht in Berliner Schulen (Yekmal ist federführende Institution), Netzwerk der Berliner Asyl- und Verfahrensberatungsstellen

- **Bezirklich:**

  AK Kita nach § 78 SGB VIII im Bezirk Mitte und in Friedrichshain-Kreuzberg,

  AG Ambulante HzE nach § 78 SGB VIII in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, und Tempelhof-Schöneberg

  Friedrichshain-Kreuzberg:
  Migrationsbeirat, Regional-AG Sozialraum III und IV, AG-Familienbildung, AG-Väter, BGA (Begleitausschuss „Demokratie Leben“), Bildungsnetzwerk Mariannenplatz, Netzwerk der Sozial- und Mieterberatungsstellen, Netzwerk der Projekte im Rahmen des bezirklichen Integrationsfonds

  Neukölln:
  Kiezrunde Quartiersmanagement Rollbergviertel

  Pankow:
  BeFan-Netzwerk für Mehrsprachigkeit

  Marzahn-Hellersdorf:
  Netzwerk der Projekte im Rahmen des bezirklichen Integrationsfonds

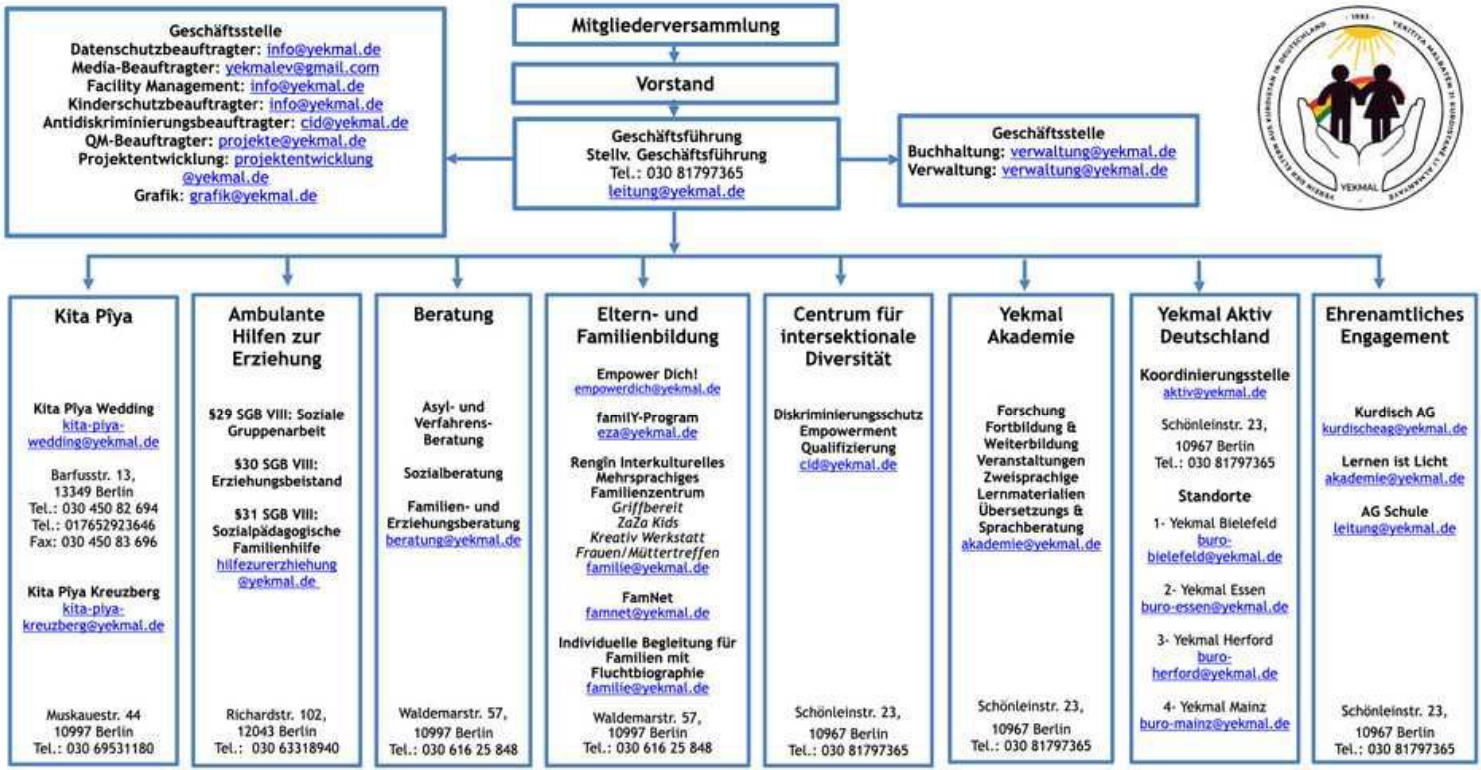
MITEINANDER FÜR DIE ZUKUNFT



Yekmal e.V.

Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland

Organigramm



Update: August, 2021










Inhalt

- Zur Vereinhistorie
- Unser Selbstverständnis
- Fachliche Orientierungen und Arbeitsgrundsätze
- Unsere Arbeitsbereiche
- Kita Pîya
  - Kita Pîya Wedding
  - Kita Pîya Kreuzberg
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Beratung
  - Asyl- und Verfahrensberatung
  - Familien- und Erziehungsberatung
  - Sozialberatung
- Eltern- und Familienbildung
  - Aktuelle Projekte
  - Rengîn Interkulturelles Mehrsprachiges Familienzentrum
- Yekmal Akademie
- Centrum für intersektionale Diversität
- Yekmal Aktiv Deutschland
  - Yekmal Bielefeld
  - Yekmal Essen
  - Yekmal Herford
  - Yekmal Mainz
- Unsere Veranstaltungen
- NeuBihar: Materialien für Mehrsprachigkeit
- Förderung
- Kooperationspartner
- Kontakt



Zur Vereinshistorie

Yekmal e. V. wurde 1993 von kurdischen Eltern, Lehrer*innen und Pädagog*innen als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Förderung von Partizipation und Bildung vorrangig von Familien mit Migrationsgeschichte und kurdischer Herkunft gegründet. Seit 1993 ist Yekmal e. V. Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und anerkannter Träger der Berliner Jugendhilfe.

Yekmal e. V. setzte sich seit Beginn für die Bildung und gesellschaftliche Teilhabe von Familien, die Zusammenarbeit von Eltern mit Bildungsinstitutionen wie Kitas, Schulen sowie mehrsprachige Bildung ein. So sind und waren Elternbildung und die Unterstützung von Familien und Einzelpersonen wichtige Aspekte für die Arbeit des Vereins. Deutliche Schwerpunkte setzt Yekmal auf die Förderung der kurdischen Sprache und Kultur sowie auf die mehrsprachige Sprachentwicklung in Kurdisch und Deutsch.

Unser Selbstverständnis

YEKMAL e.V. versteht sich als Migrantenselbstorganisation und als politisch unabhängige und konfessionell ungebundene, den Menschenrechten und dem Prinzip der Gleichberechtigung verpflichtete Nichtregierungsorganisation (NRO), die gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus eintritt.

Als kurdischer Verein und Träger Sozialer Arbeit sehen wir uns insbesondere Menschen mit kurdischen Wurzeln verpflichtet, für die Yekmal eine wichtige Anlaufstelle ist und die bei uns Hilfe und Unterstützung finden.

Wir arbeiten für eine offene, vielfältige, pluralistische und inklusive Gesellschaft im Einklang mit dem Grundgesetz. Deshalb leisten wir mit Engagement und Professionalität unseren Beitrag dazu, dass Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie deren Familien ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben in Deutschland führen können. Dazu gehört die gesellschaftliche Einflussnahme durch Lobby- und Netzwerkarbeit genauso wie die tägliche, pragmatisch ausgerichtete Soziale Arbeit. Integration bzw. Inklusion basiert für uns auf Partizipation in allen Bereichen der Gesellschaft sowie auf einem kontinuierlichen gegenseitigen Prozess des Austauschs unter Beachtung der kulturellen Diversität.

Als kurdischer Verein und Träger sozialer Arbeit sehen wir es außerdem als besondere Aufgabe an, unsere Arbeit im o. g. Sinne parteilich für Menschen mit kurdischen Wurzeln umzusetzen. Hierzu gehört auch die Einflussnahme auf Politik und Verwaltung für eine positive und respektvolle Einbindung der kurdischen Community in demokratische Prozesse gegen Diskriminierung und Ausgrenzung.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir als Verein aktuell in unseren Einrichtungen zu den Handlungsfeldern Eltern- und Familienbildung, Beratung, Qualifizierung, bilinguale frühkindliche Bildung, Sprachförderung, Ambulante Hilfen zur Erziehung, ehrenamtliches Engagement sowie auf dem Gebiet der linguistischen Wissenschaft und Forschung.
Yekmal setzt ein vielfältiges soziales und pädagogisches Angebot mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch-Kurmanci, Kurdisch-Sorani, Kurdisch-Zazaki, Arabisch, Türkisch und Englisch um.

Fachliche Orientierungen und Arbeitsgrundsätze

Mehrsprachigkeit und Kultursensibilität

- reduziert bestehende Zugangsbarrieren und ist die Basis für eine gelingende Kommunikation
- schafft Vertrauen, Sicherheit und fördert Chancengleichheit im Sinne von Inklusion
- unterstützt die erfolgreiche Zusammenarbeit in heterogenen Kontexten

Emanzipatorische Soziale Arbeit und Handeln auf Augenhöhe

- versteht Eltern, Kinder und Jugendliche und Einzelpersonen als Expert*innen ihrer eigenen Lebenssituation
- setzt soziale und pädagogische Arbeit als gleichberechtigten Prozess mit allen Beteiligten um
- gibt Impulse für Emanzipation und selbstwirksames Handeln

Ressourcen- und Lebensweltorientierung

- bietet barrierefreie und niedrigschwellige Zugänge
- passt Methoden und Arbeitsweisen Sozialer Arbeit dem Bedarf und den Bedürfnissen von Besucher*innen und Klient*innen an
- setzt bei Fähigkeiten und Stärken sowie Interessen von Besucher*innen und Klient*innen an

Gewaltfreie Erziehung, Bildung und Kommunikation

- nimmt Kinder, Jugendliche und Erwachsende mit ihren Anliegen ernst
- wertschätzt andere Perspektiven und Handlungsweisen
- löst Konflikte durch Empathie und Respekt

Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechter und sexueller Orientierungen

- versteht Frauen und Männer als gleichberechtigt in allen Bereichen des privaten und gesellschaftlichen Lebens
- unterstützt von Diskriminierung und Gewalt betroffene Menschen aller Geschlechter und sexueller Orientierungen
- ist sensibel in Bezug auf Genderaspekte und damit zusammenhängende Marginalisierungen

Unsere Arbeitsbereiche

Kita Pîya

In unseren bilingualen Kitas Pîya in der Barfuß Straße 13 im Wedding und der Muskauer Straße 44 in Kreuzberg bilden und fördern wir Kinder gleichermaßen in Deutsch und Kurdisch (Kurmanci).

Yekmal Akademie

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet wissenschaftliche Forschung zu allen Aspekten der kurdischen Sprache(n), Gesellschaft(en) und Kultur(en) in Deutschland sowie im Ausland.

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Yekmal e. V. bietet ambulante Hilfen zur Erziehung nach §§ 29, 30 und 31 SGB VIII.
Wir arbeiten ressourcenorientiert und kultursensibel unter Einbeziehung von fachlichen Ansätzen der vorurteilsbewussten und gewaltfreien Erziehung.

Centrum für intersektionale Diversität

Unser Ziel ist es, Barrieren (strukturelle Ungleichheiten) zu reduzieren, Vielfalt zu fördern, demokratische Werte zu verbreiten und eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Beratung

Yekmal e. V. bietet für Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen ein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot. Wir helfen individuell bei Problemen, suchen nach Lösungsmöglichkeiten und vermitteln zu Anwält*innen und Fachdiensten.

Yekmal Aktiv Deutschland

Die deutschlandweite Vernetzung setzt sich das Ziel, die bereits in Berlin erfolgreich etablierten und notwendigen Arbeiten/Angebote und Aktivitäten von Yekmal bundesweit anzubieten.

Eltern- und Familienbildung

Ein wichtiger Bereich unserer Vereinsarbeit ist die Eltern- und Familienbildung. Unser Ziel ist es, die einzelnen Familienmitglieder und die Familien als Ganzes bei ihrer Lebensbewältigung zu begleiten und zu unterstützen sowie Reflexions- und Veränderungsprozesse anzuregen.

Kita Pîya Wedding

Wir sind eine bilinguale Kita und leisten unsere pädagogische und individuelle Arbeit seit 2014 in Deutsch und Kurdisch. In unserer Einrichtung, welche in zwei Etagen unterteilt ist begleiten, unterstützen und fördern wir 25 Kinder von ihrem ersten Lebensjahr bis zu ihrem Schuleintritt. Die Vorbereitung für die Schule fängt stets nach der Sommerschließzeit an.



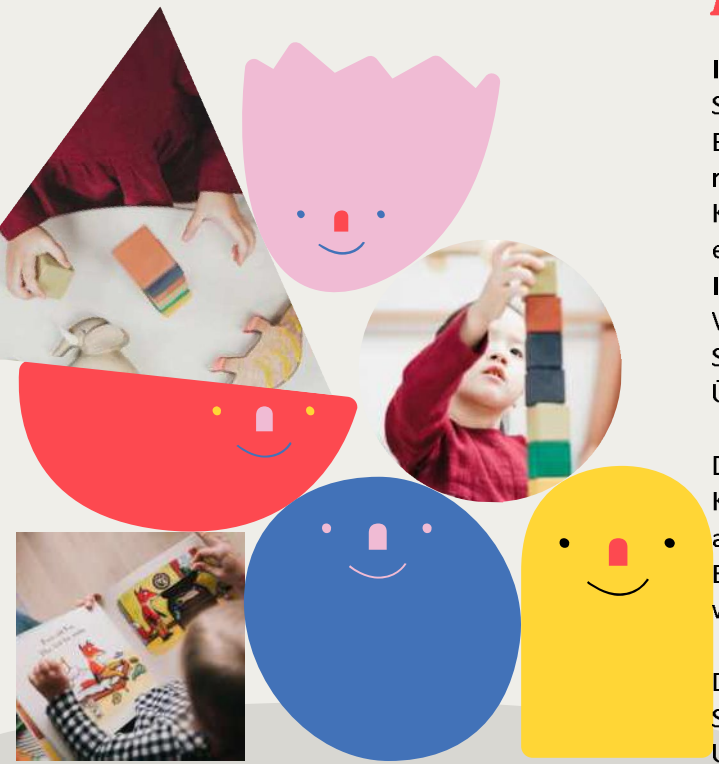
Das Kind steht mit seiner Individualität im Zentrum. Neben dem Berliner Bildungsprogramm orientiert sich unsere pädagogische Arbeit an dem Situationsansatz und der Methode "eine Person - eine Sprache". Dieser beinhaltet die Begleitung und Unterstützung von Kindern bei ihren Bildungs- und Lebensbewältigungsprozessen.



In der wöchentlichen Kinderversammlung werden Ideen, Wünsche und Interessen der Kinder thematisiert und aufgegriffen. Hierbei werden sämtliche Kompetenzen der Kinder ganzheitlich gefördert.

Wir laden die Eltern herzlich dazu ein, sich aktiv an den Planungen zu beteiligen und Ideen sowie Wünsche einzubringen. Zusätzlich bieten wir eine Elternberatung an und unterstützen bei pädagogischen Fragen.

Adresse: Barfuß Straße 13, 13349 Berlin
Tel. Büro: 030 450 82 694
Handy: 0176 529 23 646
E-mail: kita-piya-wedding@yekmal.de



Kita Pîya Kreuzberg

In der Kita Pîya werden insgesamt 45 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die pädagogische Arbeit beruht neben dem Berliner Bildungsprogramm auf dem Early Excellence-Ansatz, bei dem sich der ressourcenorientierte Blick auf die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes richtet. Im Mittelpunkt steht, dass die Kinder spielend, forschend und experimentierend ihre Persönlichkeit entfalten und ihre Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten kennenlernen. Im Rahmen eines Vorschulprogrammes werden die Kinder ein Jahr vor dem Schuleintritt mit Sprach- und Zahlspielen und Konzentrations- sowie feinmotorischen Übungen auf den Schulstart vorbereitet.

Die „Pîya“ verfügt über fünf pädagogische Räume, wobei ein Raum für 11 Kinder der Krippe in einem abgetrennten Bereich genutzt wird. In den vier anderen Räumen halten sich vor allem Dingen die Kinder des Elementarbereichs auf und können dort eigenständig entscheiden, an welcher Aktivität sie teilnehmen wollen.

Die Umsetzung der Bilingualität erfolgt durch das Prinzip „eine Person – eine Sprache“, was methodisch dem Immersionsmodell entspricht. Die Umsetzung in die Praxis wird durch das je zur Hälfte deutsch- und kurdischsprachige Fachpersonal gewährleistet, um die bilinguale Förderung der Kinder optimal umzusetzen.

Adresse: Muskauer Straße 44, 10997 Berlin
Tel. Büro: 030 695 31 180
E-mail: kita-piya-kreuzberg@yekmal.de

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Yekmal e.V. bietet ambulante Hilfen zur Erziehung nach

§ 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
§ 30 SGB VIII Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer und
§ 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
an.

Unsere Angebote richten sich dabei an alle Familien, Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung, die in Berlin leben und werden in mehreren Sprachen wie Deutsch, Kurdisch (Kurmanci, Sorani, Kirmancki/Zazaki), Türkisch, Arabisch, Farsi und Dari umgesetzt.

Adresse: Richardstr. 102, 12043 Berlin
Tel.: 030 633 18 940
Fax: 030 633 18 941
E-Mail: hilfezurerziehung@yekmal.de





Beratung

Yekmal e. V. bietet für Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen ein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot. Wir helfen Ihnen individuell bei Problemen, suchen mit Ihnen gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten und vermitteln zu Anwält*innen und Fachdiensten.

Yekmal e.V. bietet

- Asyl- und Verfahrensberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Sozialberatung

an.

Unsere Beratung ist:

- Klient*innenzentriert
- (Kultur)sensibel
- Emanzipatorisch
- Mehrsprachig

Wir haben das Ziel, für jedes Problem eine Lösung zu finden und mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen. Wir möchten Sie durch Information und Beratung in die Lage versetzen, Ihre Rechte zu erkennen und sicher mit den Herausforderungen durch Behörden, Verwaltung und Dienstleister umzugehen.

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997, Berlin
Tel.: 030 616 25 848
Whatsapp: 0157 348 79 140
E-Mail: beratung@yekmal.de

Asyl- und Verfahrensberatung





WIR BIETEN:

- Asylverfahrensberatung und Vorbereitung auf die Anhörung
- Beratung bei „Dublin III“- Fällen
- Beratung bei Erhalt des Bescheides / ggf. Vermittlung zu Anwält*innen
- Kommunikation mit Anwält*innen und ggf. Unterstützung des Klageverfahrens
- Beratung zu Familiennachzug
- Beratung in Bezug auf den Aufenthaltsstatus, Aufenthaltsverfestigung
- Beantragung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Unterstützung des Überganges zum Jobcenter
- Mitwirkungspflicht und Unterstützung bei der Dokumentenorganisation
- Unterstützung der Kommunikation mit Behörden: Bundesamt, Ausländerbehörde, LaF, Botschaften und weitere

Sozialberatung



Wir bieten Sozialberatung zu allen wichtigen (Lebens)fragen:

- Arbeitsamt, Jobcenter (ALG I und ALG II)
- Bafög, Ausbildungsbeihilfe
- Sozialamt
- WBS, Wohngeld
- Krankenkasse, Rentenversicherung, Versorgungsamt (Schwerbeschädigtenausweis)
- Standesamt
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Jugendamt
- Kita, Schule, Kindergeld
- Private Verträge, z. B. Mietverträge oder Handyverträge

Wir beraten mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Türkisch und Englisch.

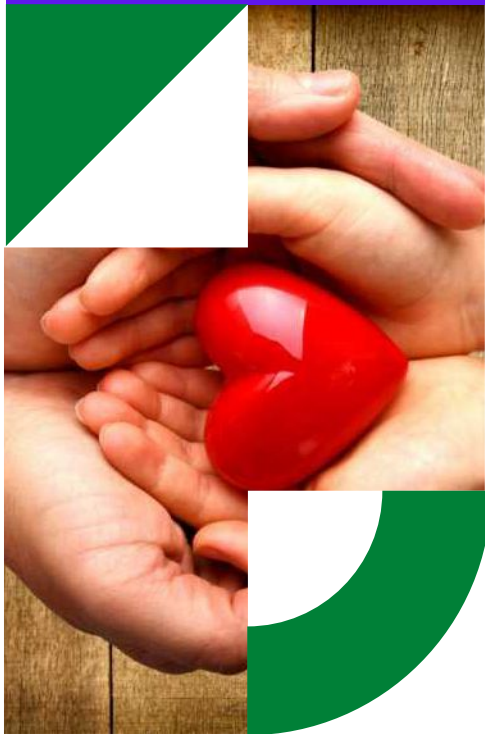
Familien- und Erziehungsberatung

Wir bieten Beratung rund um Fragen der Familie und der Bildung und Erziehung von Kindern:

- Probleme in der Familie, Erziehungsschwierigkeiten
- Beratung bei Schulschwierigkeiten, Problemen in der Kita
- Verhaltensauffälligkeiten von Kindern
- Gesundheitliche Probleme
- Schwierigkeiten in der Ehe oder Lebenspartnerschaft
- Gewaltprobleme
- Information und Unterstützung bei Fragen zum Jugendamt

Unsere Beratungsangebote sind mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch, Türkisch (und Arabisch mit Termin).

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997 Berlin (Kreuzberg) &
Richardstr. 102, 12043 Berlin (Neukölln)
Tel.: 030 616 25 848 (Kreuzberg) & 030 633 18 940 (Neukölln)
E-Mail: info@yekmal.de & hilfezurerziehung@yekmal.de



Eltern- und Familienbildung

Ein wichtiger Bereich unserer Vereinsarbeit ist die Eltern- und Familienbildung. Unser Ziel ist es, die einzelnen Familienmitglieder und die Familien als Ganzes bei ihrer Lebensbewältigung zu begleiten und zu unterstützen sowie Reflexions- und Veränderungsprozesse anzuregen. Mit unseren Aktivitäten schaffen wir einen Raum, insbesondere für Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung – für ihre persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen, ihre Rechte, ihre soziale Identität, ihre sozialen Kontakte und ihre physische und psychische Regeneration.

Darüber hinaus vermitteln wir unser Wissen und unsere Erfahrungen in Workshops und Seminaren an andere Organisationen, Initiativen und an Multiplikator*innen.

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997, Berlin
Tel.: 030 616 25 848
E-mail: familie@yekmal.de

Der Bereich Eltern- und Familienbildung ist in folgenden Gremien und Arbeitsgruppen aktiv:

- AG Familienbildung
- Regional AG SO36
- AG Zusammenarbeit mit Vätern im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
- Bildungsnetzwerk Mariannenplatz
- BEFaN Netzwerk
- Familienbildung beim Paritätischen Wohlfahrtsverband

Unsere Projekte werden gefördert durch:

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
- Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration (Partizipations- und Integrationsprogramm)
- BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Aktuelle Projekte der Eltern- und Familienbildung

Empower Dich!
Empowerment und Teilhabe von Eltern und Familien mit Migrationsgeschichte

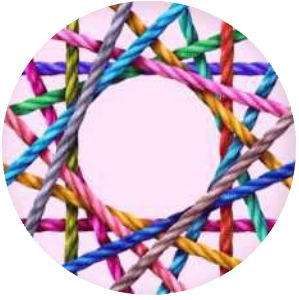
- Müttergruppe
- Vätergruppe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Feste und Veranstaltungen für Familien
- Workshops für Eltern und Fachkräfte



familY-Programm



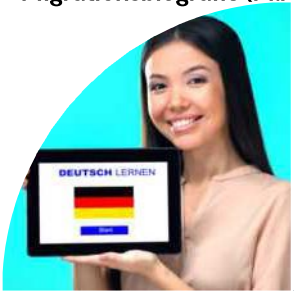
FamNet - Das Projekt „Familiennetzwerk" in Marzahn-Hellersdorf



Begleitung von geflüchteten Familien im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg



Kursangebote für Frauen mit Migrationsbiografie (MiA)



Rengîn
Interkulturelles Mehrsprachiges Familienzentrum

- Griffbereit Kurmanci-Deutsch
- Kreatives (frühkindliches) Kunstwerk
- Zaza Kids Kirmancki-Deutsch
- Elterncafé
- Frauen/Müttertreffen





Empower Dich!

Empowerment und Teilhabe von Eltern und Familien mit Migrationsgeschichte

Das Projekt „Empower Dich“ zielt auf die Stärkung von Eltern mit Migrationsgeschichte in ihrem sozialen Alltag, sowie ihre Aktivierung zur gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe. Im Rahmen des Projekts bieten wir ein Gruppenprogramm für Väter und Mütter, diverse Familienaktivitäten (z.B. Ausflüge, Feste, Sportaktivitäten), Familien- und Erziehungsberatung sowie Workshops und Informationsveranstaltungen für Multiplikator*innen und pädagogische Fachkräfte an.

Für die Eltern werden Antidiskriminierungsberatung, Schulungen zur Gesprächsführung in der Schule oder einer staatlichen Behörde und Empowerment-Workshops angeboten.

Unsere Kooperationspartner im Projekt sind:

- Nachbarschaftshaus Centrum e. V.
- FamoX
- RAA
- Infofamilientreff e.V.
- AWO Berlin Spree-Wuhle e.V
- Otto-Wels-Grundschule

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
Tel.: 030 616 25 848
E-Mail: empowerdich@yekmal.de

familY-Programm

Mit dem familY-Programm möchten wir Familien für Bildung sensibilisieren und Eltern motivieren, sich mehr für die Lernprozesse ihrer Kinder zu interessieren.

Das Kernziel des familY-Programms ist es, Eltern dabei zu begleiten, ihre Kinder in ihrer Lernentwicklung besser zu verstehen und unterstützen zu können und deren häusliche Lernausgangsbedingungen zu optimieren. Eltern stärken so ihre Teilhabemöglichkeiten an den Bildungsprozessen ihrer Kinder.

Dies erhöht die Bildungschancen von Kindern und die Chancengleichheit in der Gesellschaft wird gestärkt. In 12 Treffen à 2 Stunden lernen die Eltern durch praktische Übungen, wo und wie sie Ihr Kind noch besser unterstützen können. Zusammen mit anderen Eltern erfahren sie, wie sich ihr Kind entwickelt und lernt.

Das familY-Programm wird in einer Kooperation zwischen Buddy e.V. – Forum neue Lernkultur und dem kurdischen Elternverein Yekmal e.V. zusammen angeboten.

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
Tel.: 030 616 25 848
E-Mail: eza@yekmal.de



Begleitung von geflüchteten Familien im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Durch das Angebot einer individuellen Begleitung sollen Eltern mit Fluchtbiografie bei der Bewältigung ihres Familienalltags und bei der Förderung ihrer Kinder unterstützt sowie in ihrer Erziehungskompetenz und der Kompetenz in Bezug auf Lösungsstrategien gestärkt werden.

Angebote:

- Muttersprachliche Beratungsgespräche mit den Familien durch Fachkräfte, um die aktuelle (Problem)situation gemeinsam zu erläutern und den Familien Wege für eine Lösung aufzuzeigen
- Individuelle Beratung zu den Themen Bildung, Kindergesundheit und Erziehung bezogen auf die individuelle Situation der Familien
- Unterstützung der Kontaktaufnahme mit Kita, Schule, Jugendamt, Gesundheitsdiensten und Kinderärzten, Terminvermittlung und Unterstützung des Kontakts
- Aufsuchende Arbeit, d. h. Besuche von Familien in den Unterkünften bzw. in den Wohnungen
- Begleitung von Familien über einen mittelfristigen Zeitraum mit dem Ziel, die Familien zu stabilisieren, Hilfswege aufzuzeigen und die Kompetenz zum selbstständigen Agieren zu stärken.
- Vernetzung mit Familienzentren im Bezirk, um weitere Räume und Möglichkeiten für Familien mit Fluchtbiografie zu erschließen und gemeinsame Angebote für die Familien umzusetzen



FamNet
Das Projekt „Familiennetzwerk“ in Marzahn-Hellersdorf

FamNet ist ein Projekt im Standort Marzahn-Hellersdorf, mit dem Ziel, Familien, die kurdischsprachig und geprägt von Fluchterfahrungen sind, in verschiedenen Lebenslagen zu unterstützen. Stressoren wie z.B. Fluchterfahrung, Armut, fehlende Sprachkenntnisse sowie fehlende soziale Unterstützung können zu großen psychischen Belastungen innerhalb der Familien führen und sich somit auf das Familiensystem und die Familienmitglieder in einer negativen Art und Weise auswirken. Durch eine kultursensible Arbeit versuchen wir dieser Negativspirale entgegenzuwirken, indem wir den Familien Beratungen und gegebenenfalls Begleitungen den Familien in ihrer Muttersprache anbieten. Die Beratungen richten sich an die Bedarfe der Familien und werden insbesondere in kurdischer Sprache (Kurmanci und Sorani) angeboten.

Hierdurch soll für die Familien ein erleichterter Zugang zu Regelsystemen wie z.B. zum Bildungs- sowie Gesundheitssystem geschaffen werden.

FamNet ist als ein Kooperationsprojekt konzipiert und strebt daher die enge Kooperation und Vernetzung mit verschiedenen Institutionen und Netzwerkpartnern im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an.

Adresse: Alte Hellersdorferstr. 77, 12629 Berlin
Tel.: 030 817 97 365
E-Mail: famnet@yekmal.de



Kursangebote für Frauen mit Migrationsbiografie (MiA)

Yekmal e.V. bietet seit Jahren erfolgreiche Frauenkurse an.
Kursangebote, für Frauen mit Migrationsbiografie, bekannt unter dem bisherigen Namen „niederschwellige Frauenkurse", bestehen seit den 1990er Jahren und stellen ein bewährtes Instrument der Integrationspolitik dar. Lokale Träger der Bildungs- und Integrationspolitik setzen die Kurse bundesweit um.

Seit 2020 trägt das Programm einen neuen Namen: Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA). MiA-Kurse zeichnen sich durch ihre besondere Niederschwelligkeit aus. Die Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Die Kurse können den Frauen halfen, sich in Deutschland zu orientieren und erste Erfahrungen mit der deutschen Sprache zu sammeln. Sie helfen auch dabei, mit Nachbar*innen oder Lehrer*innen und Erzieher*inne ins Gespräch zu kommen, oder vermitteln das Gefühl, mit den eigenen Sorgen nicht allein zu sein, und unterstützen sie dabei, sich in Deutschland besser zurecht zu finden.

Frauen können dementsprechend an den MiA-Kursen teilnehmen, ohne dass sie Vorbedingungen, wie z.B. ein bestimmtes Sprachniveau, mitbringen müssen. Wir bieten auch Kinderbetreuung an.

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
Tel.: 030 616 25 848
E-Mail: verwaltung@yekmal.de



Rengîn
Interkulturelles Mehrsprachiges Familienzentrum

Das Familienzentrum von Yekmal e. V. unterstützt und begleitet Eltern und Familien bei der Erziehung ihrer Kinder. Mit unseren Aktivitäten fördern wir Mehrsprachigkeit, Chancengleichheit sowie die gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation von Familien. Das Familienzentrum bietet für Familien in Friedrichshain-Kreuzberg und in ganz Berlin eine Anlaufstelle mit verschiedensten Angeboten und Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten:

- Mehrsprachige Beratungsangebote
- Mehrsprachige Eltern-Kinder-Aktivitäten und Spielgruppen
- Angebote zur Förderung der kindlichen Entwicklung und der mehrsprachigen Sprachentwicklung
- Elternworkshops und Informationsangebote
- Kurse
- Gruppenangebote und Treffpunkte

Unsere Angebote werden in Deutsch und Kurdisch (Kurmanci, Sorani , Kirmancki) sowie bei Bedarf in weiteren Sprachen umgesetzt.

Adresse: Waldemarstr. 57, 10997, Berlin
Tel.: 030 616 25 848
E-mail: familie@yekmal.de



Aktuelle Projekte vom Rengîn Familienzentrum



Kreatives (frühkindliches) Kunstwerk

Das für Eltern und Kindern angebotene Projekt umfasst das Basteln und Malen von kleinen Kunstwerken und Zeichnungen, wobei die gestalterischen Prozesse und die Handhabung der „Werkzeuge“ (Pinsel, Scherer, Kleber) im Vordergrund stehen.



Frauen/Müttertreffen

Das Frauenfrühstück ist eine interkulturelle Aktivität, bei der sich Frauen regelmäßig treffen und beim gemeinsamen Frühstück austauschen. Das Ziel dieses Treffens ist Empowerment und kultureller Austausch.

Griffbereit

Griffbereit ist eine deutsch- und kurdischsprachige Spielgruppe für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zur frühkindlichen Förderung.
Das für Eltern und Kinder angebotene Projekt umfasst das gemeinsame Spielen und Singen.



ZazaKids

ZazaKids ist eine Deutsch- und Kirmancki- (Zazaki-)sprachige Spielgruppe für Eltern mit Kindern von 1 bis 6 Jahren zur frühkindlichen Förderung.
Das für Eltern und Kinder angebotene Projekt umfasst die Sprachförderung durch Malen, Singen und Bewegen sowie Elternberatung.





Die „Yekmal Akademie für Sprache, Bildung und Forschung“ (kurz Yekmal Akademie) ist ein neuer Bereich von Yekmal. Das Tätigkeitsfeld beinhaltet wissenschaftliche Forschung zu allen Aspekten der kurdischen Sprache(n), Gesellschaft(en) und Kultur(en) in Berlin sowie im Ausland. Mittels Austausch und gezielter Forschung soll die Diskussion und mögliche Lösung gesellschaftlicher Probleme angestossen werden.

Mit der Yekmal Akademie möchte der Verein seine laufende Arbeit im Bereich Mehrsprachigkeit methodisch verbessern und mit akademischen Impulsen stärken. In diesem Zusammenhang kann die Yekmal Akademie als Verbindung von wissenschaftlicher Forschung mit der Praxis verstanden werden.

Es gibt sechs Schwerpunkte des Programms.

1. Akademische Forschung
2. Ausbildung und Weiterbildung
3. Veranstaltungen
4. Publikationen und zweisprachige Lehrmaterialien
5. Kurdisch in Berliner Schulen
6. Übersetzung und Sprachberatung

Adresse: Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel: 030 817 97 365
E-Mail: akademie@yekmal.de

Centrum für intersektionale Diversität

Die Centrum für intersektionale Diversität hat das Ziel, Barrieren (strukturelle Ungleichheiten) auf lokaler Ebene und in Institutionen zu reduzieren, Vielfalt zu fördern, demokratische Werte zu verbreiten und eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Sie arbeitet parteilich für marginalisierte und von Diskriminierungen sowie Rassismus betroffene Gruppen. Sie bezieht Stellung gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus, indem sie diese sichtbar macht, ihre unbewußten Mechanismen vermittelt und effektive Lösungen im Sinne von Partizipation und Teilhabe unterstützt.

Als Schwerpunktthema verfolgen wir Diskriminierungen und rassistische Erfahrungen aufgrund von:

- Ethnischer Zugehörigkeit
- Sprache
- Religion
- Geschlecht
- Sexueller Orientierung
- Sozialer Schicht / Klasse
- Beeinträchtigung

Wir beraten mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch, Türkisch und Englisch.

Adresse: Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel: 030 817 97 365
E-Mail: cid@yekmal.de



Yekmal Aktiv Deutschland

Yekmal Aktiv ist ein neuer Bereich in unserem Verein, der im Jahr 2020 ins Leben gerufen wurde. Mit unserem neuen Bereich verfolgen wir das Ziel, uns flächendeckend und deutschlandweit zu vernetzen. Diese Vernetzung sehen wir als Grundstein für die aktive Mitgestaltung des Lebens und einer gemeinsamen Zukunft.

Wir möchten gerne mit:

- der (insb. kurdischen) Migrant*innengruppe,
- zuständigen Behörden/ Ämtern/ Schulen und Vereinen,
- und Akteur*innen im sozialpädagogischen Feld zusammenzuarbeiten.

Gemeinsam möchten wir:

- neue Räume für Begegnungen schaffen,
- spezielle Angebote und Aktivitäten generieren und anbieten,
- und Anlaufstellen insbesondere für Kurdischsprecher*innen ins Leben rufen.

All das machen wir, weil wir uns für eine bessere und gemeinsame Zukunft einsetzen. Mit unserer Arbeit möchten wir eine gelingende und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für ALLE erreichen. Dabei denken wir gerade an diejenigen, die bislang in dieser Gesellschaft unsichtbar geblieben sind.

Koordinierungsstelle
Adresse: Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel: 030 817 97 365
E-Mail: aktiv@yekmal.de



Yekmal Bielefeld

Das Ziel von Yekmal Bielefeld ist es im Bereich des sozialen Lebens und der Bildung in Zusammenarbeit mit Einrichtungen vor Ort Kinder, Jugendliche und Eltern zu unterstützen. Auf diese Weise wollen wir auf die Bedürfnisse der kurdischen Gesellschaft in Bielefeld eingehen. Wir werden unsere Arbeit mehrsprachig gestalten und sind offen für alle Kulturen.

Damit Yekmal Bielefeld dem Bedarf von Familien und ihren Kinder gerecht werden kann, sind folgende Projekte geplant, die schrittweise umgesetzt werden:

- Nachhilfe für Schüler*innen
- Unterstützung der Familien bei der gesellschaftlichen Teilhabe
- Beratung bei Bildungsangelegenheiten
- Beratung für Geflüchtete
- Übersetzungsangebote (Kurdisch-Deutsch)
- Etablierung des herkunftssprachlichen Kurdischunterrichts an Schulen
- Errichtung einer bilingualen Kindertagesstätte (Kurdisch-Deutsch)

Kontakt:
E-Mail: buro-bielefeld@yekmal.de



Yekmal Essen

Seit Frühjahr 2021 ist Yekmal e.V. auch am Standort Essen aktiv. Das Büro in der Essener Innenstadt bietet eine mehrsprachige und bedürfnisorientierte Anlaufstelle, in der Familien im Alltag Beratung und Unterstützung finden. Als migrantischer Elternverein liegen uns vor allem die Themen gelebte Mehrsprachigkeit, Begleitung im Bildungsweg sowie gleichberechtigte gesellschaftliche Partizipation von Familien mit Migrations- und Fluchtgeschichte am Herzen.

Unser Angebot in Essen reicht von niedrigschwelligen Mitmachaktivitäten für Groß und Klein über Austausch- und Fortbildungsformate im Bereich Eltern- und Familienbildung bis hin zu individuellen Beratungsangeboten. Ein weiterer Schwerpunkt des Standorts Essen ist der Bereich Akademie, in dem etwa Workshops und Seminare zu Themen wie Mehrsprachigkeit, Literatur und Übersetzung angeboten werden.

Adresse: Standort Essen
c/o VielRespektZentrum
Rottstraße 24-26, 45127 Essen
Handy: 0163 521 9349
E-Mail: buro-essen@yekmal.de



Yekmal Herford

Seit dem Frühjahr 2021 haben wir auch einen Standort im ostwestfälischen Herford. Mit unseren geplanten Projekten möchten wir die kulturelle Vielfalt in unserem Ort stärken.

Als erstes planen wir als Yekmal Herford ein Nachhilfe-Projekt für Schüler*innen. Dies gilt insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund und für Kinder aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen.

Des Weiteren planen wir Beratungsangebote zur Erziehung und Bildung der Kinder. Zudem werden wir für Familien Informationsveranstaltungen zu bildungsrelevanten Themen wie Mehrsprachigkeit, gesunde Ernährung und Mediennutzung durchführen. Dabei werden wir auch ein Augenmerk auf Familien mit Fluchterfahrung legen.

Als unser langfristiges Herzensprojekt betrachten wir die Gründung einer bilingualen (deutsch-kurdisch) Kindertagesstätte in Herford. Hier sollen u.a. kurdischsprachige Kinder die Möglichkeit bekommen, ihre Muttersprache neben dem Deutschen von Grund auf zu lernen.

Kontakt:
E-Mail: buro-herford@yekmal.de



Yekmal Mainz

Unsere Projekte haben ihren Schwerpunkt in den Bereichen des sozialen Lebens, der Bildung und Erziehung. All unsere Projekte werden bilingual (in kurdischer Sprache und in deutscher Sprache) gestaltet, womit auch gleichzeitig sowohl eine sprachliche Förderung als auch eine sprachliche Etablierung erreicht werden soll.

Unser erstes Projekt, mit dem wir starten möchten, ist eine kostenlose Nachhilfe für Mainzer Schüler*innen in den Klassen zwei bis zehn. Hierdurch sollen die Schüler*innen eine regelmäßige Unterstützung in ihrem schulischen Alltag erhalten.

Eine wichtige Grundlage für einen zukünftigen Erfolg ist der Aufbau eines aktiven Netzwerkes innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, welches sich in den oben genannten Bereichen engagieren möchte. Zögern Sie daher nicht, uns zu kontaktieren.

Adresse: Standort Mainz
Bürogemeinschaft
Walpodenstraße 10
55116 Mainz
Büro: 06131 – 90 52 65
Handy: 0163 – 521 9350
E-Mail: buro-mainz@yekmal.de



Ehrenamtliches Engagement







AG-KURDISCH

Die AG-Kurdisch ist eine Initiative, die von 11 zivilgesellschaftlichen Organisationen gegründet wurde, um den Kurdischunterricht an Berliner Schulen zu initiieren und zu unterstützen. Yekmal koordiniert die Initiative.

LERNEN IST LICHT

Lernen ist Licht ist eine Initiative, die von einer Gruppe von Autor*innen gegründet wurde, um kurdisch-deutsche zweisprachige Sprachlernmaterialien zu entwickeln. Neben den Autor*innen sind Yekmal und das Institut für Sprache und Kultur der Kirmanc (ZAZA)-IKK_e.V. die Mitglieder der Initiative.

AG-SCHULE

Die AG-Schule ist eine Initiative von Yekmal unter Beteiligung einer Gruppe von Pädagog*innen und Akademiker*innen mit dem Ziel, eine kurdisch-deutsche bilinguale Schule in Berlin zu gründen.

Unsere Veranstaltungen

Internationaler Tag der Muttersprache

Jedes Jahr organisieren wir ein Symposium zum Internationalen Tag der Muttersprache, um Vielfalt und Mehrsprachigkeit zu fördern. Wir arbeiten mit lokalen, regionalen und internationalen Partnern zusammen.

Kurdische Kulturtage

Jedes Jahr organisieren wir im Rahmen der Kurdischen Kulturtage eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen. In diesen Tagen feiern wir auch Newroz, das kurdische Neujahrsfest.

Newroz Kinder- und Familienfest

Jedes Jahr anlässlich des Newrozfestes findet das große Kinder- und Familienfest von Yekmal e. V. statt. Kurdische und nicht-kurdische Familien aus ganz Berlin sind eingeladen, mit ihren Kindern einen schönen Tag zu verbringen.

Internationaler Tag der Väter

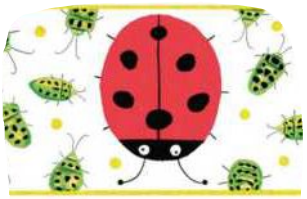
Der Vatertag ist ein Tag zur Würdigung von Vätern und der väterlichen Bande und macht den Einfluss der Väter auf die Gesellschaft sichtbar. Wir arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen, um diesen Tag zu feiern.

NeuBihar: Materialien für Mehrsprachigkeit

NeuBihar ist ein neues Projekt der Yekmal Akademie unter der Schirmherrschaft von Yekmal e. V. Ziel dieses Projekts ist es, mehrsprachige Lernmaterialien (auf Kurdisch-Deutsch) vorzubereiten und zu publizieren. NeuBihar ist offen für die Zusammenarbeit mit kurdischen Sprachlehrer*innen und Freiwilligen.

















Förderung

Wir erhalten für unsere Projekte Mittel von einer Reihe öffentlicher Stellen der Berliner Verwaltungen sowie bundesweiter Institutionen. Wir sind dankbar für die kontinuierliche Unterstützung. Erhalten wir auch Mittel von regionalen und nationalen Organisationen der Zivilgesellschaft.

Hier sind einige unserer Unterstützer:

BERLIN

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

BERLIN
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Berlin

Jugendamt Friedrichshain Kreuzberg
Vielfalt für Familien

Partizipations- und Integrationsprogramm

NEUKÖLLN jugend.de

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Mitglied bei

- Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin
- Migrationsrat Berlin-Brandenburg
- Via - Verband für Interkulturelle ArbeitRegionalverband Berlin/Brandenburg

Kooperationspartner

Wir kooperieren mit einer Reihe von staatlichen Stellen, öffentlichen Institutionen, Universitäten, Verbänden, Initiativen und Plattformen auf verschiedene Arten und Weisen, um ein breiteres Publikum zu erreichen und unsere Arbeit zu stärken. Nachfolgend einige Kooperationspartner unserer Organisation.

- Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) e.V.
- Akkon Hochschule für Humanwissenschaften
- AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.
- BIVEM – Der Berliner Interdisziplinäre Verbund für Mehrsprachigkeit
- MîtosFilm
- ZarokTv
- DestDan e.V.
- Institute für Sprache und Kultur der Kirmanc (Zaza) -IKK- e. V.
- Pablo Neruda Bibliothek Friedrichshain-Kreuzberg
- FamoX Familienzentrum
- Pegasus Hostel
- Curioso Kinderlabor
- Lernen ist Licht
- Nachbarschaftshaus Urbanstraße
- RAA Berlin
- Şaredariyê Dêrîkê – Rojava
- Evin e. V.
- Kindervilla Waldemar e.V.
- PEQ Akademie
- Verein Kurdischer LehrerInnen in Europa e.V.
- Kurdisches Institut für Wissenschaft und Forschung e.V

Kontakt

YEKMAL e. V.
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland
Yekîtiya Malbatên ji Kurdîstanê li Almanyayê
Yekmal e. V. Büro
Schönleinstr. 23, 10967 Berlin
Tel.: 030 81797365
Fax: 030 81797366
E-Mail: info@yekmal.de

Folgen Sie uns

Web: www.yekmal.de
Facebook: Yekmal.de
Twitter: @YekmaleV
Instagram: @yekmalev
Youtube: Yekmal E.V

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Richardstr. 102, 12043 Berlin
Tel.: 030 63318940
Fax: 030 63318941
E-mail: hilfezurerziehung@yekmal.de

Rengîn Interkulturelles Mehrsprachiges Familienzentrum

Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
Tel.: 030 61625848
Fax: 030 61625849
E-Mail: familie@yekmal.de

FamNet

Alte Hellersdorferstr. 77, 12629 Berlin
Tel.: 030 81797365
E-Mail: famnet@yekmal.de

Beratung

Waldemarstr. 57, 10997 Berlin
Tel.: 030 61625848
Fax: 030 61625849
E-Mail: beratung@yekmal.de

Kita Pîya Wedding

Barfußstr. 13, 13349 Berlin
Tel. Büro: 03045082694
Handy: 017652923646
E-Mail: kita-piya-wedding@yekmal.de

Kita Pîya Kreuzberg

Muskauerstr. 44, 10997 Berlin
Tel. Büro: 030 695 31 180
Fax: 030 695 31 181
E-Mail: kita-piya-kreuzberg@yekmal.de

Yekmal Bielefeld

Kontakt
E-Mail: buro-bielefeld@yekmal.de

Yekmal Essen

Rottstr. 24-26, 45127
c/O VielRespektZentrum
Handy: 0163 52 19 349
E-Mail: buro-essen@yekmal.de

Yekmal Herford

Kontakt
E-Mail: buro-herford@yekmal.de

Yekmal Mainz

Bürogemeinschaft
Walpodenstraße 10, 55116
Handy: 0163 521 9350
E-Mail: buro-mainz@yekmal.de

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Yekmal e.V.

Erfahrungen und Expertise in der frühkindlichen bilingualen Betreuung

Yekmal e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin, der sich seit vielen Jahren erfolgreich in der Kinder- und Jugendbetreuung engagiert. Unsere Arbeit konzentriert sich auf die Förderung von Bildungs-, Betreuungs- und Integrationsangeboten für Kinder aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt dabei auf der interkulturellen Bildung, Inklusion und der Unterstützung individueller Potenziale.

Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung

Der Verein Yekmal e.V. betreibt in Berlin zwei Kindertageseinrichtungen, die sich durch langjährige Erfahrung und fundierte pädagogische Konzepte auszeichnen. Die erste bilinguale Kita Pîya mit 25 Plätzen befindet sich in Berlin-Wedding und feiert im November dieses Jahres ihr zehnjähriges Bestehen. Die zweite bilinguale Kita Pîya in Berlin-Kreuzberg, die 45 Plätze bietet, blickt bald auf sechs Jahre erfolgreiche Arbeit zurück.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht die ganzheitliche Förderung der Kinder, mit einem besonderen Fokus auf Mehrsprachigkeit, bilingualen Spracherwerb und kulturelle Vielfalt. Unser Ansatz zielt darauf ab, die individuelle Entwicklung jedes Kindes bestmöglich zu unterstützen. Dabei setzen wir auf folgende Schwerpunkte:

Bilingualer Schwerpunkt und Mehrsprachigkeit:

Ein zentrales Merkmal unserer Einrichtungen ist der bilinguale Ansatz, der die Förderung von Kindern in zwei Sprachen integriert. In unseren Berliner Kitas bieten wir ein immersives Sprachumfeld, in dem die Kinder sowohl in ihrer Muttersprache als auch in der deutschen Sprache gefördert werden. Wir sind der Überzeugung, dass Mehrsprachigkeit nicht nur die kognitive Entwicklung stärkt, sondern auch die soziale und emotionale Kompetenz der Kinder fördert. Durch den natürlichen Umgang mit mehreren Sprachen entwickeln die Kinder nicht nur sprachliche Fähigkeiten, sondern auch ein interkulturelles Verständnis.

Unser bilinguales Konzept basiert auf der Immersionsmethode, bei der Kinder durch den täglichen Kontakt mit der Zweitsprache spielerisch und ganzheitlich in die Sprache eintauchen. Die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte, die muttersprachliche Kompetenz in beiden Sprachen mitbringen. So ermöglichen wir den Kindern, Sprache im Alltag zu erleben und sie in möglichst authentischen sowie realen Kontexten zu erlernen, was ihre Sprachfähigkeit nachhaltig stärkt.

Bildung und Förderung:

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an einem ganzheitlichen Ansatz, der kognitive, soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten gleichermaßen fördert. Durch projektorientiertes Arbeiten und eine vielfältige Gestaltung des Alltags werden die Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten unterstützt. Im Vordergrund steht die spielerische Wissensvermittlung, die die kindliche Neugier und Kreativität anregt.

Frischeküche und gesunde Ernährung:

In beiden Berliner Kindertagesstätten setzen wir auf die Zubereitung frischer Mahlzeiten vor Ort. Unsere Frischeküche fördert nicht nur die gesunde Ernährung der Kinder, sondern auch ihr Verständnis für ausgewogene Mahlzeiten. Kinder nehmen aktiv an den Essensvorbereitungen teil und lernen, wie frische, gesunde Lebensmittel ihren Alltag bereichern. Diese Erfahrungen fließen auch in unser pädagogisches Konzept ein, das Wert auf die ganzheitliche Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder legt. Wir werden Gespräche mit dem Investor bezüglich der Implementierung einer Frischeküche für die geplante Kindertagesstätte führen.

Inklusion und Diversität:

Wir sind davon überzeugt, dass ein inklusives Betreuungsumfeld entscheidend für das soziale Lernen ist. In unseren Einrichtungen spielen und lernen Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam. Unser inklusiver Ansatz schafft Raum für gegenseitigen Respekt, Toleranz und das Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten. Dies wird durch unser interkulturelles Team aus pädagogischen Fachkräften gestärkt, dass die Diversität der Kinder widerspiegelt. Deshalb wird die barrierefreie Gestaltung der geplanten Kindertagesstätte ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzeptes sein.

Elternarbeit und -beteiligung:

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir fördern den Dialog und die Erziehungspartnerschaft, um die bestmögliche Entwicklung der Kinder sicherzustellen. Regelmäßige Elterngespräche, Elterninformationsveranstaltungen, Elterncafés u.ä. und gemeinsame Aktivitäten tragen zu einem durchgängigen Austausch und zur Stärkung dieser Partnerschaft bei.

Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen

In unserer bisherigen Arbeit haben wir enge Kooperationen mit städtischen Behörden, Jugendämtern und weiteren öffentlichen Trägern aufgebaut. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Einrichtungen den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen und die Bedürfnisse der Kinder sowie ihrer Familien in vollem Umfang erfüllt werden.
Yekmal e.V. ist dank seiner umfassenden Erfahrungen, seines bilingualen Schwerpunkts und seines modernen pädagogischen Ansatzes ein kompetenter und vertrauenswürdiger Träger, der Kinder individuell fördert und sie auf ihrem Weg in eine mehrsprachige, inklusive und kulturell vielfältige Welt begleitet.

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Tarifbindung von Yekmal e.V.

Yekmal e.V. legt großen Wert auf faire und transparente Arbeitsbedingungen sowie eine angemessene Vergütung seiner Mitarbeiter*innen. Als verantwortungsvoller Träger in der Kindertagesbetreuung orientieren wir uns am Tarifvertrag der Länder (TV-L), um eine tarifgerechte Entlohnung sowie klare und verlässliche Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Die Anlehnung an den TV-L umfasst nicht nur eine angemessene Vergütung, sondern auch tariflich geregelte Arbeitszeiten, Urlaubsansprüche und Sozialleistungen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter*innen unter fairen Bedingungen tätig sind und eine stabile Grundlage für ihre berufliche und private Planung haben.

Neben der Vergütung bieten wir unseren pädagogischen Fachkräften auch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote an, um ihre berufliche Entwicklung zu fördern und die Qualität unserer pädagogischen Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Mit der Orientierung am TV-L setzen wir auf ein strukturiertes und wertschätzendes Arbeitsumfeld, das die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter*innen stärkt und sich positiv auf die Betreuung und Förderung der Kinder auswirkt. Dies hilft uns, qualifizierte Fachkräfte langfristig zu binden und als attraktiver Arbeitgeber im sozialen Sektor wahrgenommen zu werden. Die Orientierung am TV-L wird auch in der geplanten Kita Pîya Bielefeld Anwendung finden.

Kurzkonzept Kita Pîya Bielefeld
- deutsch-kurdische Kindertagesstätte

Inhalt

Vorwort 2

Leitbild der Kita Pîya 3

1 Pädagogischer Ansatz 4

1.1 Besondere sprachliche Ausrichtung der Kindertagesstätte 5

2 Raumkonzept 6

3 Gruppeneinteilung und Platzangebot 8

GFII: 1 Gruppe 8

GFI: 3 Gruppen 8

GFIII: 1 Gruppe 8

4 Personalplanung 9

5 Öffnungs- und Betreuungszeiten 10

Vorwort

Bielefeld bietet derzeit Familien mit kurdischer Herkunftssprache nur wenige Möglichkeiten, ihren Kindern eine gute Sprachentwicklung in der Muttersprache außerhalb der Familie oder des Bekanntenkreises zu ermöglichen. Professionelle Angebote zur Förderung der Muttersprache sind nahezu nicht vorhanden. Darin sehen wir eine ungenutzte Chance.

Die positive Sprachentwicklung in der Muttersprache fördert den Erwerb einer Zweitsprache im Kindesalter. Mehrsprachigkeit ist ein wertvolles Potenzial, das sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung sowie auf die individuellen Fähigkeiten des Kindes auswirkt. Kinder können eine zweite oder sogar dritte Sprache schneller und umfassender erlernen als Erwachsene. Besonders bis etwa zum dritten Lebensjahr können Kinder zwei Sprachen mühelos gleichzeitig aufnehmen. Der Spracherwerb spielt dabei eine wesentliche Rolle in der neurophysiologischen, kognitiven und soziokulturellen Entwicklung.

Die Förderung der bilingualen Erziehung ist im Zeitalter der Europapolitik, der Globalisierung und der multikulturellen Gesellschaft von großer Bedeutung. Dies wurde bereits im Beschluss von 2003 der Regierungs- und Staatschefs der Europäischen Union betont. Neben der Muttersprache sollten Kinder die Möglichkeit erhalten, zwei weitere Sprachen zu erlernen.

In Bielefeld besteht ebenso wie in Berlin eine wachsende Nachfrage von Eltern kurdischer Herkunft nach Sprachförderung in der Muttersprache für ihre Kinder. Dieser Bedarf ist einerseits bei Familien, die bereits seit längerer Zeit in Bielefeld leben, vorhanden, andererseits bei vielen neu zugewanderten Familien mit Fluchthintergrund.

Die Förderung der kurdischen Sprache in Bildungseinrichtungen könnte dazu beitragen, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen und gleichzeitig ihre Chancen auf Integration und Bildungserfolg zu verbessern.

Leitbild der Kita Pîya

Die Kita Pîya versteht sich als eine offene, religiös ungebundene Einrichtung, die besonderen Wert auf eine vielfältige und inklusive pädagogische Prägung legt. Wir betrachten Verschiedenheit als Bereicherung für unsere Gemeinschaft und fördern eine respektvolle und wertschätzende Interaktion.

Ein zentraler Bestandteil unseres Konzeptes ist die Integration eines bilingualen Sprachansatzes, der in alle Bildungs- und Aktivitätenbereiche der Kita eingebunden ist. Die bilinguale Sprachförderung nimmt innerhalb der verschiedenen Bildungsbereiche einen besonderen Stellenwert ein, da wir die Mehrsprachigkeit als Schlüsselkompetenz für die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder betrachten.

In der Kita Pîya schaffen wir eine Lernumgebung, die die sprachliche und kulturelle Vielfalt unserer Kinder fördert und ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Fähigkeiten in einem unterstützenden und anregenden Umfeld zu entfalten.

1 Pädagogischer Ansatz

In unserer pädagogischen Arbeit orientieren wir uns sowohl am Konzept der Offenen Arbeit als auch am Early-Excellence-Ansatz. Im Rahmen der Offenen Arbeit gestalten die Kinder ihren Alltag weitgehend eigenständig und wählen ihre Aktivitäten und Spielbereiche selbst. Dies fördert Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen. Der Early-Excellence-Ansatz stellt das Kind und seine Familie in den Mittelpunkt und zielt darauf ab, das Potenzial jedes Kindes optimal zu fördern, indem individuelle Stärken erkannt und weiterentwickelt werden. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei von zentraler Bedeutung.

Da der Early-Excellence-Ansatz auf den Prinzipien der Offenen Arbeit aufbaut, haben wir in den letzten fünf Jahren in unserer zweiten bilingualen Kindertagesstätte in Berlin-Kreuzberg wertvolle Erfahrungen gesammelt, die belegen, dass eine konsequente Ausrichtung am Kind und die Offene Arbeit positive Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung haben. Unter Berücksichtigung der familiären Hintergründe und der besonderen Bedingungen vor Ort erweist sich diese Kombination als eine ausgewogene Herangehensweise, die weder Familien noch das pädagogische Personal oder die Einrichtung überfordert.

Unsere frühkindliche Bildung und Förderung in Bielefeld wird sich an den Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) orientieren, welches den Rahmen für ein umfassendes Bildungsangebot definiert und sicherstellt, dass Kinder in dieser Altersgruppe ein breites Spektrum an Inhalten entdecken und verstehen können.

1.1 Besondere sprachliche Ausrichtung der Kindertagesstätte

Bei der geplanten Kindertagesstätte handelt es sich um eine bilinguale Einrichtung mit den Sprachen Kurdisch und Deutsch. Beide Sprachen werden nach der immersiven Methode in gleichem Umfang vermittelt. Diese Methode, bei der Kinder die Sprachen durch den natürlichen Umgang im Alltag erlernen, gilt als besonders erfolgreich für den gleichzeitigen Erwerb mehrerer Sprachen. Sie hat sich in unseren beiden bestehenden bilingualen Kindertagesstätten als wirkungsvoll erwiesen.

Jede Sprache wird dabei von muttersprachlichem Fachpersonal vermittelt, sodass die Kinder von authentischen Sprachvorbildern profitieren. Die immersive Methode fördert nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch interkulturelle Kompetenzen, indem die Kinder beide Kulturen auf natürliche Weise erleben. Besonders in einem multikulturellen Umfeld, wie es bei uns der Fall ist, trägt diese Methode zur Förderung der sozialen Integration und der Wertschätzung sprachlicher Vielfalt bei.

Zusätzlich legen wir großen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, um die Sprachentwicklung auch zu Hause bestmöglich zu unterstützen und die bilinguale Erziehung im familiären Umfeld zu fördern.

2 Raumkonzept

Unsere Kita wird über grundlegende Bereiche wie Garderobe, Sanitäranlagen, eine Frischeküche und ein Personalbüro verfügen, die jeweils als eigenständige Räume existieren. Diese Räume werden entsprechend der Bedürfnisse der Kinder nach Altersgruppen aufgeteilt und gemeinschaftlich genutzt. Die Garderobe und die Sanitäranlagen werden altersgerecht gestaltet und dienen unter anderem den Bereichen alltagsintegrierter Sprachbildung, Inklusion, Familienzusammenarbeit und Digitalisierung. Im Rahmen der frühkindlichen Bildung wird eine Bibliothek als Teil des Konzepts der Early Literacy eingerichtet, um Eltern die Möglichkeit zu bieten, Bücher auszuleihen und ihren Kindern außerhalb der Kita vorzulesen.

Die Frischeküche wird gemäß den Sicherheitsvorschriften für kindgerechte Aktivitäten genutzt, während das Personalbüro nicht nur Verwaltungsaufgaben beherbergt, sondern auch als Treffpunkt für Team- und Elterngespräche dient. Die Gestaltung der Räumlichkeiten ist von großer Bedeutung für unsere pädagogische Arbeit. Ein offenes Raumkonzept ermöglicht eine interaktive Zusammenarbeit zwischen Kindern unterschiedlicher Altersgruppen, wobei der U3-Bereich (für Kinder von etwa 1 bis 3 Jahren) und der Ü3-Bereich (für Kinder von 3 bis 6 Jahren) unterschieden werden.

Es wird zeitlich leicht gestaffelte Mahlzeiten je nach Altersgruppe geben, die entweder im Essensraum oder in den Gruppenräumen eingenommen werden können. Während der Ruhezeit haben die Krippenkinder die Möglichkeit, ihren Mittagsschlaf zu halten, während die Kinder im Elementarbereich sich in ihren Ruheraum oder Ruhebereich zurückziehen oder einer ruhigen Beschäftigung nachgehen können. Die Räume können je nach Bedarf gestaltet und von den Kindern genutzt werden, um Sicherheit und Komfort zu bieten.

Für pädagogische Aktivitäten stehen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, die je nach Programm und Projektgruppe in unterschiedliche Atelierbereiche unterteilt sind. Dabei können die Kinder in künstlerischen, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Projekten arbeiten. Neben den Multifunktionsräumen und der Bibliothek werden wir nach Möglichkeit auch einen Bewegungsraum anbieten, der motorische und sensorische Fähigkeiten fördert. Dieser Raum kann sowohl für freies Spiel als auch für angeleitete Bewegungseinheiten wie Yoga, Tanz o.ä. genutzt werden.

Der Außenbereich der Kita spielt ebenfalls eine zentrale Rolle in der pädagogischen Konzeption. Ein möglichst großzügig gestalteter Garten mit naturnahen Spielgeräten, Hochbeeten und Rückzugsorten ermöglicht den Kindern vielfältige Erfahrungen in der Natur.

Hier finden sowohl freies Spielen als auch pädagogisch begleitete Naturprojekte statt, die Umweltbewusstsein und Naturverbundenheit stärken.

In der gesamten Raumgestaltung achten wir auf Barrierefreiheit, um eine möglichst inklusive Umgebung zu schaffen, in der sich alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten wohlfühlen und aktiv am Alltag teilhaben können.

3 Gruppeneinteilung und Platzangebot

GFII: 1 Gruppe

Geplant ist eine Krippengruppe für Kinder im Alter von etwa 1 bis 3 Jahren (U3) mit insgesamt 10 Kitaplätzen. Diese Gruppe wird als geschlossene Einheit organisiert, die auf die besonderen Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt ist. In unseren beiden Berliner Kitas nehmen wir Kinder ab etwa einem Jahr auf, da die Bedürfnisse, Abläufe und die Ausstattung für die jüngsten Kinder spezifische Anforderungen stellen, die aus unserer pädagogischen Sicht eine besondere Ausrichtung erfordern. Diesbezüglich sind wir offen für Gespräche über die genauen Gruppenzusammenstellungen.

GFI: 3 Gruppen

Für die älteren Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (Ü3) sind drei Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern vorgesehen. Aufgrund der bilingualen Ausrichtung werden in jeder Gruppe zwei Fachkräfte eingesetzt, die in beiden Sprachen qualifiziert sind. Darüber hinaus steht zusätzliches Personal zur Verfügung, um die pädagogische Begleitung und Unterstützung im Alltag zu gewährleisten.

GFIII: 1 Gruppe

Es ist eine weitere altersgemischte Gruppe von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren (Ü3) mit insgesamt 20 Kindern vorgesehen. Diese Gruppenstruktur fördert die gemeinsame Betreuung jüngerer und älterer Kinder, was das voneinander Lernen und die soziale Entwicklung unterstützt. Altersgemischte Gruppen haben sich in vielen Kindertagesstätten als bewährtes Konzept etabliert, da sie den Austausch zwischen den Altersstufen fördern und sowohl den jüngeren als auch den älteren Kindern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Insgesamt bietet die geplante Kindertagesstätte in fünf Gruppen Platz für ca. 90 Kinder.

4 Personalplanung

Die Personalbesetzung erfolgt gemäß des bilingualen Konzepts zur Hälfte aus deutschen und kurdischen Fachkräften, um die bilinguale Förderung der Kinder gewährleisten zu können. Demgemäß werden auch die Projektangebote für die Kinder durchgehend jeweils zu 50 % auf Deutsch und 50 % auf Kurdisch von den Fachkräften vermittelt.

Orientiert am Bedarf der Kinder werden wir gegebenenfalls eine Integrationsfachkraft sowie eine Sprachförderkraft einbeziehen, um gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Die genaue Aufteilung des Fachpersonals auf die verschiedenen Einsatzbereiche wird im Personalstellenplan detailliert erläutert.

Die Bilingualität bringt einen speziellen Personalschlüssel mit sich, der den Kindern, ihren Familien und der pädagogischen Arbeit zahlreiche Vorteile bietet. Durch den Einsatz von Fachkräften mit unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen wird eine authentische und vielfältige Lernumgebung geschaffen, die den interkulturellen Austausch fördert und die Kinder in ihrer sprachlichen und sozialen Entwicklung unterstützt. Zudem ermöglicht die bilingual angelegte Förderung den Kindern, frühzeitig Kompetenzen in beiden Sprachen zu entwickeln, was sich positiv auf ihre allgemeine Bildung und persönliche Entfaltung auswirkt.

5 Öffnungs- und Betreuungszeiten

Unsere Kita wird in der Regel Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr (Kernzeit) geöffnet sein. Bei Bedarf können auch Früh- und Spätdienste vereinbart werden. Möglich ist eine tägliche Betreuungsdauer von bis zu neun Betreuungsstunden und bei Bedarf auch mehr.

Die Öffnungszeiten für die Kindertagesstätte orientieren sich an den Bedürfnissen und besonderen Gegebenheiten der Familienschaft und werden in folgender Weise gestaltet:

07:00 – 08:00 Uhr: Frühdienst (Randzeit)
08:00 – 15:00 Uhr: Kernbetreuungszeit
15:00 – 17:00/18:00 Uhr: Spätdienst (Randzeit)

Wie auch in Berlin werden wir auch in Bielefeld in dem ersten Jahr nach Inbetriebnahme der geplanten Kita keine Schließzeiten haben, um uns ein genaues Bild von den Abläufen, den Bedarfen und der Gegebenheiten am Ort zu ermöglichen und anzukommen. Dabei werden wir auch Notbetreuung anbieten, um die Bedarfe der Familienschaft bestmöglich zu decken. Die Ferienregelung sieht vor, dass die geplante Kita an etwa 15 Tagen im Jahr geschlossen ist. Ziel ist es, die Schließzeiten so gering wie möglich zu halten, um die Familien bestmöglich zu entlasten. Wir bemühen uns zudem um eine Kooperation mit einer benachbarten Kita, um die Schließungszeiten abzustimmen. Auf Wunsch kann zirkulierend die Betreuung von Kindern während der Schließzeiten gemeinsam organisiert werden.

Die Betreuungsdauer wird auf 35 Stunden pro Woche festgelegt, wobei die Eltern die Flexibilität haben, ihre Betreuungszeiten innerhalb des festgelegten Rahmens zu gestalten. Wir legen großen Wert darauf, den Familien eine verlässliche und bedarfsgerechte Betreuung zu bieten, um eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Durch regelmäßige Umfragen und Feedbackgespräche mit den Eltern möchten wir sicherstellen, dass unsere Öffnungszeiten und Betreuungsangebote stets den Bedürfnissen der Familien entsprechen.

Yekmal e.V.

Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland

Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Schönleinstraße 23, 10967 Berlin
Tel: +49 30 81 79 73 65
Fax: +49 30 81 79 73 66
E-Mail: aktiv@yekmal.de
Website: www.yekmal.de

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Umsetzung eines quartiersbezogenen Arbeitsansatzes und Vernetzung mit weiteren Angeboten oder anderen Träger/Einrichtungen im Quartier

Standortaktivitäten – Kooperationen – Vernetzungen

Seit dem Frühjahr 2021 ist Yekmal e.V. in Herford aktiv, und seit Anfang 2022 betreiben wir einen weiteren Standort in Bielefeld. In enger Zusammenarbeit mit den Kommunalen Integrationszentren der Städte sowie einer Vielzahl weiterer Kooperationspartner entwickeln und realisieren wir vielfältige Angebote und Projekte für Familien mit internationaler Geschichte.

Unser Standort in Bielefeld ist Teil der Hausgruppen des Internationalen Begegnungszentrums e.V. (IBZ). Dort bieten wir MIA-Frauenkurse sowie niedrigschwellige Beratungsangebote an. Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Institutionen und Organisationen sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit.

Seit 2023 kooperieren wir mit dem Quartiersbüro Baumheide in Bielefeld, wo wir erfolgreich MIA-Frauenkurse durchführen und regelmäßige Beratungsangebote für Familien aus dem Stadtteil bereitstellen.

Zusätzlich findet monatlich ein Frauencafé im Quartiersbüro statt, bei dem wir den Teilnehmerinnen wichtige Informationen zu Themen wie Erziehung, Bildungssysteme, gesunde Ernährung, Bewegung, Gesundheit, Sprachkurse, Mehrsprachigkeit und psychische Stabilisierung vermitteln. Diese Informationen sind entscheidend, um die gesellschaftliche Teilhabe von Familien mit internationaler Geschichte in Bielefeld nachhaltig zu fördern.

Für Kinder organisieren wir, in Zusammenarbeit mit dem Abenteuerspielplatz Baumheide, Spielplatzfeste. Viele unserer Zielgruppenfamilien leben in beengten Wohnverhältnissen, weshalb der Abenteuerspielplatz der Evangelischen Jugend Bielefeld eine wertvolle Möglichkeit für benachteiligte Kinder bietet. Da diese Angebote häufig wenig bekannt sind, unterstützen wir die Familien dabei, diese wahrzunehmen.

Yekmal e.V. ist zudem im Netzwerk der Bielefelder Migrant*innenorganisationen

aktiv, da der Austausch mit anderen migrantischen Communities für uns eine hohe Priorität hat. Durch diesen Austausch lernen wir voneinander und führen gemeinsame Projekte, insbesondere im kulturellen Bereich, durch.
Ein quartiersbezogener Arbeitsansatz ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Mitarbeiter*innen tauschen sich regelmäßig in internen Schulungen und Weiterbildungen über Strategien zur Vernetzung und Einbindung des jeweiligen Quartiers aus.

Ausweitung der Quartier- und Vernetzungsarbeit in der geplanten Kita Pîya Bielefeld

Der geplante Standort unserer Kindertagesstätte in Bielefeld-Mitte bietet durch seine zentrale Lage hervorragende Möglichkeiten zur weiteren Vernetzung. Wir streben an, unser bestehendes Netzwerk zu erweitern und neue Partnerschaften zu etablieren, um unsere Angebote weiter zu diversifizieren. Ein Beispiel hierfür ist die geplante enge Zusammenarbeit mit der Musikkita Zauberflöte, um die musikalische Früherziehung als festen Bestandteil in unser pädagogisches Konzept zu integrieren. Zudem verfolgen wir das Ziel, mit der Musikkita eine strategische Kooperationspartnerschaft aufzubauen, um gemeinsam flexible Notbetreuungszeiten für die Familien zu organisieren.

Ein weiteres Ziel besteht darin, die Zertifizierung als anerkannter Bewegungskindergarten im Bundesland Nordrhein-Westfalen zu erlangen. In diesem Zusammenhang erhalten unsere Erzieherinnen und Erzieher die Möglichkeit, Schulungen durch den Landessportbund zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss würde die Kita Pîya eine offizielle Urkunde erhalten.
In unseren beiden Kitas in Berlin verfügen wir jeweils über einen integrierten Bewegungsraum, da wir Bewegung und angemessene Räumlichkeiten als essenziell für eine gesunde Entwicklung erachten. Als Bewegungskindergarten sind wir in der Lage, unseren bereits bestehenden Schwerpunkt auf Bewegung und körperliche Aktivität noch professioneller zu gestalten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Status „Bewegungskindergarten plus Ernährung“ zu erlangen. Dadurch können wir das Thema gesunde Ernährung, das für uns von großer Bedeutung ist, noch intensiver in den Vordergrund rücken.

Gesunde Ernährung stellt bereits einen wichtigen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und unseres Gesamtkonzepts dar. Wir möchten dieses Thema regelmäßig in unseren Elterninformationsveranstaltungen und Sprachcafés aufgreifen. Ziel ist es, die Eltern über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung zu informieren und sie durch gemeinsame Aktionen, wie Eltern-Kind-Kochprojekte, zu motivieren, dieses Wissen in ihren Alltag zu integrieren.
In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW planen wir zudem, das EU-Schulprogramm auch in unserer Kita umzusetzen.

Im letzten Kindergartenjahr möchten wir die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler gezielt auf den Schuleintritt vorbereiten, um den Übergang von der Kita zur Schule sowohl für die Kinder als auch für deren Eltern zu erleichtern. In unseren Berliner Kitas bieten wir dafür das eigens konzipierte Family-Programm an, das Eltern während des Übergangs und beim Schulstart intensiv unterstützt. Dieses Programm planen wir ebenfalls in der Kita Pîya in Bielefeld umzusetzen.
Die Verkehrserziehung nimmt für uns ebenfalls eine wichtige Stellung ein. Daher möchten wir die Angebote der Abteilung Verkehrssicherheit der Polizei Bielefeld für den Elementarbereich in Anspruch nehmen. Zudem werden wir uns um ein Schwimm-Lern-Programm für die Kinder in der Kita bemühen.
Zusätzlich planen wir, zur Leseförderung das pädagogische Angebot der Stadtbibliothek Bielefeld zu nutzen, insbesondere das Programm „Lies mal was vor“ für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Weitere Programme wie "Rucksack" und "Griffbereit", die wir bereits in Berlin anbieten, werden wir nach Möglichkeit ebenfalls in das Programm der Kita Pîya Bielefeld integrieren.

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Modelle zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Um den vielfältigen Bedürfnissen von Familien gerecht zu werden, ist geplant auch in der neuen Kita Pîya Bielefeld von Yekmal e.V. ein Mix aus verschiedenen Modellen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten anzubieten. In unseren beiden bestehenden Kitas in Berlin haben wir über viele Jahre hinweg wertvolle Erfahrungen mit der kombinierten Anwendung dieser Modelle gesammelt, und planen, diese bewährten Konzepte auch in der neuen Kita Pîya in Bielefeld zu implementieren. Diese Modelle tragen dazu bei, die Betreuung optimal an die Arbeitszeiten sowie die individuellen Lebenssituationen der Eltern anzupassen:

1. Verlängerte Kernbetreuungszeiten

Modell: Erweiterte Betreuungszeiten, z.B. von 7:00 bis 18:00 Uhr.
Vorteil: Eltern mit längeren Arbeitszeiten haben eine größere Flexibilität und können Betreuungszeiten außerhalb der klassischen 9:00 bis 15:00 Uhr nutzen.

2. Teilzeitbetreuung mit flexiblen Stunden

Modell: Eltern wählen ein bestimmtes Stundenkontingent pro Woche (z.B. 20, 30 oder 35 Stunden) und können flexibel entscheiden, wann diese Stunden genutzt werden.
Vorteil: Ideal für Eltern in Teilzeit oder mit wechselnden Arbeitszeiten, da sie die Betreuungsstunden je nach Bedarf einteilen können.

3. Modell "Kernzeit mit Randzeitenbuchung"

Modell: Eine verpflichtende Kernzeit (z.B. 9:00 bis 14:00 Uhr) und optionale Randzeitenbuchung (früh morgens oder nachmittags).
Vorteil: Flexibilität für Eltern, die eine Basisbetreuung wünschen, aber je nach Bedarf morgens oder nachmittags längere Zeiten hinzubuchen möchten.

4. Betreuung in Ferienzeiten und an Brückentagen

Modell: Die Kita bietet eine Notbetreuung während Schulferien oder ggf. an Brückentagen, an denen andere Einrichtungen möglicherweise geschlossen sind.
Vorteil: Unterstützt Eltern, deren Urlaubstage begrenzt sind, und bietet eine kontinuierliche Betreuung auch außerhalb der regulären Betreuungszeiten.

5. Flexible Bring- und Abholzeiten

Modell: Eltern können ihre Kinder flexibel innerhalb eines größeren Zeitfensters bringen und abholen, ohne an feste Bring- oder Abholzeiten gebunden zu sein.
Vorteil: Gibt Familien mehr Freiheit, den Tagesablauf individuell zu gestalten.

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Ganzheitliche und gesunde Mahlzeitenversorgung in der Kita Pîya unter dem Motto: Frische, Vielfalt und pädagogische Begleitung

Die Versorgung mit Mahlzeiten in der Kita Pîya wird nach einem ganzheitlichen und kindgerechten Konzept gestaltet, das gesunde Ernährung, frische Zubereitung und die Einbindung der Kinder in den Prozess der Essenszubereitung miteinander verbindet. Hier sind verschiedene Aspekte, die berücksichtigt werden können:

1. Frischeküche vor Ort

- Yekmal e.V. betreibt in beide Kitas in Berlin eine eigene Frischeküche, in der täglich frische und ausgewogene Mahlzeiten zubereitet werden. Dies umfasst Frühstück, Mittagessen und einen gesunden Nachmittagsimbiss (Vesper). Dieses möchten wir auch in der geplanten Kita in Bielefeld fortsetzen.
- **Menügestaltung**: Das Menü ist abwechslungsreich und möglichst saisonal, mit einem ausgewogenen Verhältnis aus Obst, Gemüse, Vollkornprodukten und Proteinquellen. Fleisch-/Fisch- und vegetarische/vegane Optionen werden auch regelmäßig angeboten, um den unterschiedlichen Vorlieben und Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.
- **Beteiligung der Kinder**: Um das Bewusstsein für gesunde Ernährung von klein auf und durchgängig zu fördern, werden Kinder in altersgerechter Weise in den Prozess der Essenszubereitung eingebunden, beispielsweise durch kleine Aufgaben wie das Schneiden von Gemüse oder das Zubereiten von Snacks sowie beim Backen einbezogen.

- **Verzicht auf Zucker und Fertigprodukte**: Der Fokus in unserer Frischeküche liegt auf frische, unverarbeitete Lebensmitteln, mit einer bewussten Reduzierung bis hin zu einem Verzicht auf zuckerhaltige und stark verarbeitete Produkte.

2. Bilingualer Ansatz bei den Mahlzeiten

- Auch bei den Mahlzeiten wird der bilinguale Ansatz der Kita Pîya umgesetzt. Die Essenszeiten bieten eine ideale Gelegenheit, die Kinder spielerisch in beiden Sprachen mit Wortschatz rund um Lebensmittel, Tischregeln und gemeinsames Essen vertraut zu machen.

3. Essensrituale und pädagogische Begleitung

- Die Mahlzeiten verstehen wir als gemeinschaftliche Rituale und Sprachanlässe, bei denen die Kinder in ruhiger Atmosphäre zusammen essen, miteinander sprechen und soziale Fähigkeiten, Tischmanieren sowie ein bewusstes Essverhalten erlernen.
- Pädagogische Fachkräfte begleiten die Kinder bei den Mahlzeiten sprachlich, vermitteln Esskultur und fördern einen respektvollen Umgang miteinander und mit Nahrungsmitteln.

- Den Kindern stehen jederzeit ungesüßte Getränke wie Wasser und Kräutertee zur Verfügung. Zuckerhaltige Getränke werden vermieden, um gesunde Trinkgewohnheiten zu fördern.

Dieses Konzept unserer beiden Kitas in Berlin hat sich bewährt und gewährleistet nicht nur eine ausgewogene und gesunde Ernährung, sondern stärkt auch das Bewusstsein der Kinder für die Bedeutung von Nahrung und gemeinschaftlichem Essen.

yekmal
Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V.
Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Angaben zur Finanzierung des gesetzlichen Trägeranteils

Als gemeinnütziger sozialer Verein sind wir auf die vollständige Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalenbudgets durch die Stadt Bielefeld angewiesen. Ohne diese finanzielle Unterstützung ist eine Umsetzung des Projekts unsererseits nicht realisierbar.